

N o t i z

20. Februar 1957

Heute nahm ich an einer Sitzung des Executive Committee der Law School teil. Diese Sitzungen finden im Buero des Praesidenten der Universitaet statt. The Tagesordnung beschaeftigte sich mit drei Punkten

1.) Die Berufung eines Studenten, der das sog. "Accelerated program" in der Evening school gemacht hat; er ist dabei in zwei Kursen durchgefallen. Jetzt wuenscht er dadurch noch in der verkuerzten Zeit fertigzuwerden, dass man ihm erlaubt, einen der Kurse, in denen er durchgefallen ist, in der Morning School mitzumachen.

2.) Das Bauprogramm und die Frage, ob auf dem Gelaende der Law School ein Bibliotheksgebaeude errichtet werden soll.

3.) Mein Institut.

Bei dem ersten Punkt zeigte es sich, dass es innerhalb des Committees eine sog. "Liberaler Gruppe" gibt, deren Liberalitaet darin besteht, moeglichst viele Ausnahmen von den Rules durchzubringen. Ich befand mich in der eigenartigen Situation, dass ich bei der ersten Frage, zu der man mich ueberhaupt hoerte, mich mit der folgenden Begrueundung gegen die Liberalitaet wenden musste. Durch Sommersemester und alle die anderen Extras ist das Studium schon derartig verwaessert, dass schon kaum noch etwas uebrig geblieben ist, das man einheitliches Studium nennen kann. Ich werde dieser Verwaesserung entgengetreten und lege Wert darauf, die Gesamtpersoenlichkeit des Antragstellers und sein Studium kennzulernen. Bei dem vorliegenden Record saehe ich garkein Unrecht darin, wenn der junge Herr noch ein Jahr zulege, wenn er wirklich Law studieren will. Dabei zeigte sich, dass die Frage des ungeordneten Studiums eine entscheidende Rolle spielt. Der Fall wurde gegen den Antragsteller entschieden.

In dem neuen Bauprogramm wird versucht, mit Hilfe des District eine Regelung zu finden, die es ermoeoglicht beide Gebaeude gleichzeitig zu bauen. Darueber ist die Fakultaet nicht befragt worden, und hier hat keine Abstimmung stattgefunden.

In der Frage meines Instituts berichtete ich etwa wie folgt.
"Just today the papers report that the European governments agreed on the common market of Europe. Many legal problems are going to arise between the United States and the new European organization. Since Hallstein's visit in 1948 we planned for the establishment of an institute dedicated to these problems.

It always has been my intention to see such an institute as a completely unpolitical scholarly institute deal with the following points: (a) the collection of the material an international trade and the establishment of a special library; (b) the preparation and publication of post-graduate and graduate studies in this field; (c) the exchange program and cooperation with the corresponding institute of the Frankfurt University; (d) roundtable meetings in the pertinent field; and (e) the rendering of opinions to governmental and private groups.

Such an institute needs two different types of budget: (1) a capital budget for the acquisition of basic materials, etc.; and (2) a budget for current expenses. I failed in obtaining the support of the American industry in granting sufficient funds for our capital investment; however, I succeeded in obtaining a guaranty of Congressman Boykin for \$50,000.- for the capital fund. The promise was given to me that the corresponding letter will be in my hands within the next days.

With regard to the current expenses for the year 1957, the Frankfurt Institut together with Mr. Schulte zur Hausen will give us two research positions here (\$7,250.-) and \$5,000.- extra for our common research."

Es war nicht beabsichtigt, diese Diskussion zu irgendeiner Entscheidung zu bringen; jedoch stellte Father Lucey Fragen, aus denen sich ergibt, dass er nur eine der Schulte zur Hausen Research Positionen dem Institut ueberlassen moechte, und dass er mit erheblich hoeheren laufenden Ausgaben, besonders fuer Bibliothekspersonal rechnet. Ausserdem brachte er die Frage auf, ob ich nach Errichtung des Instituts noch lehren werde.

Es wurde verabredet, dass ich Father Lucey und Father McGrath treffe, nachdem der Boykin'sche Brief in meiner Hand ist.

* * *